



Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil A

249

Ausgabe 11 Teil A

Kiel, 30. November 2024

Inhalt

Seite

I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

II. Bekanntmachungen

Nr. 84 – Vertrag zwischen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover über die Umgliederung der Evangelisch-lutherischen Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf
Vom 30. Oktober 2024..... **250**

Nr. 85 – Anordnung über die Aufhebung der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Alt-Barmbek und der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg sowie die Neubildung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg
Vom 18. November 2024..... **252**

Nr. 86 – Anordnung zur Ingebrauchnahme eines Einheitssiegels..... **253**

Nr. 87 – Pfarrstellenveränderungen..... **254**

Aus den Kirchenkreisen

Nr. 88 – Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren bei Inanspruchnahme der Kirchenkreisverwaltung und Gebühren für die Bereitstellung der Mitarbeitervertretung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein
Vom 30. September 2024..... **258**

Nr. 89 – Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost
Vom 4. November 2024..... **259**

Nr. 90 – Sechste Satzung zur Änderung der Finanzsatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost
Vom 4. November 2024..... **263**

Nr. 91 – Zwölfte Satzung zur Änderung der Satzung des Kirchengemeindeverbandes der Kindertageseinrichtungen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
Vom 1. November 2024..... **264**

Impressum..... **266**

I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

II. Bekanntmachungen

Nr. 84
Vertrag
zwischen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover über die Umgliederung der
Evangelisch-lutherischen Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf

Vom 30. Oktober 2024

Zwischen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover ist am 30. Oktober 2024 ein Vertrag über die Umgliederung der Evangelisch-lutherischen Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf geschlossen worden. Der Wortlaut des Vertrages wird nachstehend bekannt gemacht. Die im Vertrag erwähnten Anlagen 1 bis 5 werden nicht bekannt gemacht.

Kiel, 8. November 2024

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Schwarzlow

Az.: 10.1 Erlöser Vahrendorf – R Tr

*

Vertrag
zwischen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers über
die Umgliederung der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, vertreten durch die Kirchenleitung
und

die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, vertreten durch das Landeskirchenamt
schließen folgenden Vertrag:

§ 1

- (1) Die Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf wird aus der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland ausgegliedert und mit ihrem bestehenden Gemeindegebiet und ihren Kirchenmitgliedern unverändert in die Ev.-luth. Landeskirche Hannover eingegliedert (Umgliederung).
- (2) ¹Die Kirchenmitglieder der in Absatz 1 genannten Kirchengemeinde werden Kirchenglieder der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. ²Etwaige bisher durch Wahl, Berufung oder Entsendung bestehende Mitgliedsrechte in kirchlichen Organen oder Gremien kirchlicher Körperschaften der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland entfallen mit der Umgliederung.
- (3) Die bestehenden Umgemeindungen von Gemeindegliedern der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf zu Kirchengemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland sowie von Gemeindegliedern aus Kirchengemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland in die Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf werden mit dem Landeskirchenwechsel in Kirchenmitgliedschaften in besonderen Fällen umgewandelt.
- (4) Die bestehenden Kirchenmitgliedschaften in besonderen Fällen von Gemeindegliedern der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers in die Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf sowie von Gemeindegliedern der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf in Kirchengemeinden der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers werden, sofern sie nicht dritte Landeskirchen betreffen, durch den Landeskirchenwechsel in Umgemeindungen umgewandelt.
- (5) ¹Die neue Grenze zwischen den beiden Landeskirchen wird in diesem Abschnitt nunmehr durch die zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung bestehende Landesgrenze zwischen dem Land Niedersachsen und der

Freien und Hansestadt Hamburg gebildet. 2Die anliegende Karte (Anlage 1) mit der Eintragung der alten und der neuen Grenze zwischen den beteiligten Landeskirchen ist Bestandteil dieser Urkunde.

§ 2

(1) Mit dem Übergang treten in der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf die Verfassung sowie die Kirchengesetze, Verordnungen und sonstigen rechtlichen Bestimmungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers in Kraft und die Vorschriften der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland außer Kraft.

(2) 1Das von der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf gesetzte Recht (Satzungen) bleibt bis auf weiteres in Kraft. 2Die Kirchengemeinde hat das örtliche Recht an die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse bis zum 1. Januar 2026 anzupassen.

(3) Die Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf ist mit Wirkung zum 1. Januar 2022 aus dem Ev.-Luth. Gesamtverband Harburg ausgetreten (Dritte Satzungsänderung des Gesamtverbandes vom 2. September 2021; KABl. S. 381).

§ 3

(1) Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt.

(2) Der Bestand des bei Vertragsunterzeichnung vorhandenen Grundeigentums der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf ergibt sich aus der anliegenden Aufstellung (Anlage 2 a bis e: Aufstellung der Liegenschaften und des Inventars) und wird durch die Umgliederung der Kirchengemeinde nicht verändert.

(3) Der Bestand des Vermögens der Ev.-luth. Erlöserkirchengemeinde Vahrendorf ergibt sich aus der anliegenden Bilanz für das Kalenderjahr 2022 (Anlage 3) der Kirchengemeinde und dem anliegenden Anlagenspiegel 2022 (Anlage 4).

(4) Die Anlagen nach den Absätzen 2 und 3 sind Bestandteil dieses Vertrages.

§ 4

Der bei Vertragsunterzeichnung vorhandene Bestand der Mitarbeitenden der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf ergibt sich aus der anliegenden pseudonymisierten Aufstellung der Mitarbeitenden (Anlage 5), die Bestandteil dieses Vertrages ist.

§ 5

(1) Der im Amt befindliche Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf nimmt ab dem 1. Januar 2025 die Rechte und Pflichten eines Kirchenvorstands nach dem Recht der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers wahr.

(2) Die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers beabsichtigt, die Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf mit Wirkung zum 1. Januar 2025 mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rosengarten zusammenzulegen.

§ 6

(1) Alle bei der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf vorhandenen Akten verbleiben bei dieser und werden bei Archivierung nach dem Archivrecht der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers behandelt.

(2) Die laufenden Akten, die bei dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost für die Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf geführt werden und die bis einschließlich zum 31. Dezember 2024 noch nicht abgelegt sind, werden der Verwaltung des Ev.-luth. Kirchenkreises Hittfeld zu Händen des Kirchenkreisamtes Winsen angeboten und bei Interesse zu Beginn des Kalenderjahres 2025 übergeben.

(3) 1Abweichend von den Absätzen 1 und 2 verbleiben die Erstschriften der Kirchenbücher bis einschließlich des Jahrgangs 2024 bei dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost. 2Die Zweitschriften der Jahrgänge 2008 bis einschließlich 2024 werden der Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf nach deren Erstellung im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost übergeben. 3Die befristet aufzubewahrenden Unterlagen verbleiben bis zur Vernichtung bei dem Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

(4) Archivierte oder abgelegte die Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf betreffende Akten des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost verbleiben bei diesem und werden nach dem Archivrecht der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland behandelt.

§ 7

1Dieser Vertrag tritt am 1. Januar 2025 in Kraft. 2Er wird ohne seine Anlagen in dem jeweiligen Kirchlichen Amtsblatt beider Landeskirchen bekannt gemacht. 3Der Vertrag wird in drei Urschriften ausgefertigt.

Schwerin, 28. Mai 2024

Kristina Kühnbaum-Schmidt
Landesbischöfin

Tilman Jeremias
Bischof

(L. S.)

Hannover, 30. Oktober 2024

Dr. Jens Lehmann
Präsident

Nr. 85
Anordnung
über die Aufhebung
der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Alt-Barmbek und der
Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg
sowie die Neubildung der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg

Vom 18. November 2024

Aufgrund der übereinstimmenden Beschlüsse der Kirchengemeinderäte der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Alt-Barmbek und der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg sowie des Kirchenkreisrats des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost wird gemäß Artikel 22 Absatz 3 der Verfassung in Verbindung mit Teil 4 § 14 des Einführungsgesetzes vom 7. Januar 2012 (KABL. S. 30, 127, 234), das zuletzt durch Artikel 1 des Kirchengesetzes vom 18. April 2024 (KABL. A Nr. 34 S. 120) geändert worden ist, angeordnet:

§ 1

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Alt-Barmbek und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg werden aufgehoben.

§ 2

Für das Gebiet der aufgehobenen Kirchengemeinden wird die

„Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg“

neu gebildet.

§ 3

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg ist Gesamtrechtsnachfolgerin der aufgehobenen Kirchengemeinden Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Alt-Barmbek und der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg. Sie tritt in alle Rechte und Pflichten der aufgehobenen Kirchengemeinden ein. Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt.

§ 4

Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg setzt sich zusammen aus den Pastorinnen bzw. den Pastoren, die in der Kirchengemeinde eine Pfarrstelle innehaben oder verwalten, sowie den in den neuen Kirchengemeinderat gewählten Mitgliedern der Kirchengemeinderäte der ehemaligen Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Alt-Barmbek und der ehemaligen Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg.

§ 5

Die derzeitige personelle Zusammensetzung der Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost bleibt unverändert.

§ 6

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg führt als Kirchensiegel das Einheitsiegel, das gesondert bekanntgegeben wird.

§ 7

Sitz der neu gebildeten Kirchengemeinde ist 22049 Hamburg, Straßburger Platz 6.

§ 8

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Kiel, 18. November 2024

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Ballhorn

Az.: 10 Alt Barmbek-Dulsberg – R Bal

–

Nr. 86**Anordnung zur Ingebrauchnahme eines Einheits Siegels**

Die Ingebrauchnahme des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg

ist durch das Kirchliche Verwaltungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost angeordnet worden. Das Einheitsiegel wird ab dem Zeitpunkt des Entstehens der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg geführt.



Kiel, 11. November 2024

Landeskirchenamt
Im Auftrag
Thiede

Az.: 10.9 Alt Barmbek-Dulsberg – R Thi

Nr. 87

Pfarrstellenveränderungen

Pfarrstellenänderungen

Der Stellenumfang der 2. Pfarrstelle der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2024 von 75 Prozent auf 100 Prozent angehoben.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Bargteheide-Eichede, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Bargteheide-Eichede, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 3. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Bargteheide-Eichede, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 4. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Bargteheide-Eichede, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichede, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 75 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 5. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Pfarrsprengels Bargteheide-Eichede, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die Pfarrstelle der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ansgar Hamburg-Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 1. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Kirche in Langenhorn, Ev. Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus Hamburg-Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 2. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Kirche in Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus Hamburg-Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 3. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Kirche in Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick-Eirene Hamburg-Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 auf einen Umfang von 50 Prozent reduziert und in die 4. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Kirche in Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick-Eirene Hamburg-Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, mit einem Umfang von 50 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 5. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Kirche in Langenhorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Barmbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 3. Pfarrstelle der Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Barmbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Barmbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt Barmbek-Dulsberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christus Der Gute Hirte, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christus Der Gute Hirte, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Der Gute Hirte Hamburg-Jenfeld, Ev. Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christus Der Gute Hirte, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 19. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Regionale Dienstleistungen mit einem Stellenumfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. November 2024 in die 5. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Organisationsentwicklung (Organisationsberatung) umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Oster-Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Oster-Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Thomas-Kirchengemeinde Bramfeld-Hellbrook, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, umbenannt.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 1. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Lübeck-Ost, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, geändert.

Az.: 21 Kkr. Lübeck-Lauenburg – P Sto

*

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 2. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Lübeck-Ost, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, geändert.

Az.: 21 Kkr. Lübeck-Lauenburg – P Sto

*

Die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 3. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Lübeck-Ost, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, geändert.

Az.: 21 Kkr. Lübeck-Lauenburg – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas Schlutup, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 4. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Lübeck-Ost, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, geändert.

Az.: 21 Kkr. Lübeck-Lauenburg – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der St.-Christophorus-Kirchengemeinde in Lübeck, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 5. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Lübeck-Ost, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, geändert.

Az.: 21 Kkr. Lübeck-Lauenburg – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud Lübeck, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 6. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Lübeck-Ost, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, geändert.

Az.: 21 Kkr. Lübeck-Lauenburg – P Sto

*

Die 1. Pfarrstelle der St. Stephanus-Kirchengemeinde in Lübeck, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, mit einem Umfang von 100 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Januar 2025 in die 7. Pfarrstelle des Pfarrsprengels Lübeck-Ost, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, geändert.

Az.: 21 Kkr. Lübeck-Lauenburg – P Sto

*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pronstorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit sofortiger Wirkung umbenannt in 1. Pfarrstelle Pfarrsprengel Kirche im Traveland.

Az.: 21 Kkr. Plön-Segeberg – P Bot/P Sc

*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warder, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit sofortiger Wirkung umbenannt in 2. Pfarrstelle Pfarrsprengel Kirche im Traveland.

Az.: 21 Kkr. Plön-Segeberg – P Bot/P Sc

*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schlamersdorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit sofortiger Wirkung umbenannt in 3. Pfarrstelle Pfarrsprengel Kirche im Traveland.

Az.: 21 Kkr. Plön-Segeberg – P Bot/P Sc

*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sarau, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit sofortiger Wirkung umbenannt in 4. Pfarrstelle Pfarrsprengel Kirche im Traveland und gleichzeitig ruhend gestellt.

Az.: 21 Kkr. Plön-Segeberg – P Bot/P Sc

*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neuengörs, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, wird mit sofortiger Wirkung umbenannt in 5. Pfarrstelle Pfarrsprengel Kirche im Traveland.

Az.: 21 Kkr. Plön-Segeberg – P Bot/P Sc

Pfarrstellenerrichtungen

Mit sofortiger Wirkung wird der Pfarrsprengel Kirche im Traveland im Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, bestehend aus den Kirchengemeinden Pronstorf, Warder, Schlamersdorf, Sarau und Neuengörs, errichtet.

Az.: 21 Kkr. Plön-Segeberg – P Bot/P Sc

Pfarrstellenaufhebungen

Die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für die Referentin bzw. den Referenten der Hauptpastorin bzw. des Hauptpastors an St. Jacobi mit einem Stellenumfang von 50 Prozent wird mit Wirkung vom 1. Juli 2024 aufgehoben.

Az.: 21 Kkr. Hamburg-Ost – P Sto

Aus den Kirchenkreisen**Nr. 88****Zweite Satzung zur Änderung der Satzung
über die Erhebung von Verwaltungsgebühren bei Inanspruchnahme der
Kirchenkreisverwaltung und Gebühren für die Bereitstellung der
Mitarbeitervertretung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein****Vom 30. September 2024**

Die Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein hat am 13. September 2024 aufgrund von Artikel 45 Absatz 3 Nummer 1 der Verfassung in Verbindung mit § 8 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 5 und § 2 Absatz 2 und Absatz 7 des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes vom 15. November 2016 (KABl. S. 399), das durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 29. November 2022 (KABl. S. 522) geändert worden ist, sowie aufgrund von § 30 Absatz 3, § 50 Absatz 5 des Mitarbeitervertretungsgesetzes der EKD vom 12. November 2013 (ABl. EKD S. 425), das zuletzt durch Kirchengesetz vom 9. November 2022 (ABl. EKD S. 157, 158) geändert worden, in Verbindung mit § 8 Satz 1 des Mitarbeitervertretungsergänzungsgesetzes vom 31. März 2017 (KABl. S. 217), das zuletzt durch Artikel 3 des Kirchengesetzes vom 23. März 2021 (KABl. S. 184, 185) geändert worden ist, die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1**Änderungen**

Die Anlage (zu § 1 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 Satz 1, § 3 Absatz 1 Satz 1) „Gebührentabelle“ der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren bei Inanspruchnahme der Kirchenkreisverwaltung und Gebühren für die Bereitstellung der Mitarbeitervertretung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein vom 8. Dezember 2022 (KABl. S. 557) wird wie folgt geändert:

1. Die Gebühr für die Beitragseinzüge von Kindertagesstättengebühren ändert sich von 125,48 Euro je Kitaplatz auf 103,91 Euro.
2. Die Gebühr für alle Pflichtleistungen nach § 2 Absatz 2 KKVwG für den Bereich der Friedhöfe ändert sich von 3.626,66 Euro pro ha kalkulatorische Fläche auf 3.510,90 Euro.
3. Die Gebühr für alle Pflichtleistungen nach § 2 Absatz 2 KKVwG für den Bereich der Kindertagesstätten ändert sich von 404,76 Euro je Kitaplatz auf 382,85 Euro.
4. Die Gebühr für die Bereitstellung der Gemeinsamen Mitarbeitervertretung gemäß § 30 MVG-EKD, § 4 MVGErgG sowie der Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, § 52 MVG-EKD, ändert sich von 332,07 Euro je eines gegen Entgelt beschäftigten Mitarbeitenden auf 374,53 Euro.

§ 2**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

*

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Die Satzung ist im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Norddeutschland bekannt zu machen.

Pröpstin Almut Witt

Matthias Gemmer

(L. S.)

Vorsitzendes Mitglied des
Kirchenkreistrats

Mitglied des
Kirchenkreistrats

*

Kiel, 30. Oktober 2024

Kirchenkreisverwaltung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein

Im Auftrag
Andreas Köpp

Nr. 89
Fünfte Satzung
zur Änderung der Satzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost
Vom 4. November 2024

Die Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost hat am 25. September 2024 aufgrund von Artikel 45 Absatz 3 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland die nachfolgende Satzung zur Änderung der Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Kirchenkreissatzung

Die Kirchenkreissatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost vom 20. Mai 2015 (KABl. S. 254), die zuletzt durch die Änderungssatzung vom 14. Februar 2023 (KABl. A Nr. 10 S. 38) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 7 (2) wird wie folgt geändert:
„Im Kirchenkreis bestehen sechs Propsteien:
 1. Propstei Bramfeld-Alstertal, mit der Nummer I,
 2. Propstei Rahlstedt-Stormarn, mit der Nummer II,
 3. Propstei Wandse-Bille, mit der Nummer III,
 4. Propstei Alster, mit der Nummer IV,
 5. Propstei Mitte, mit der Nummer V,
 6. Propstei Harburg-Bergedorf, mit der Nummer VI.“
2. Im § 7 (1) Satz 1 wird das Wort „sieben“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.
3. § 7 (3) wird wie folgt geändert:
„Jeder Pröpstin bzw. jedem Propst wird ein geistlicher Aufsichtsbezirk (Propstei) zugeordnet. ²Zugeordnet ist der Pfarrstelle des Kirchenkreises für
 1. das pröpstliche Amt Bramfeld-Alstertal die Propstei Bramfeld-Alstertal,
 2. das pröpstliche Amt Rahlstedt-Stormarn die Propstei Rahlstedt-Stormarn,
 3. das pröpstliche Amt Wandse-Bille die Propstei Wandse-Bille,
 4. das pröpstliche Amt Alster die Propstei Alster,
 5. das pröpstliche Amt Mitte die Propstei Mitte,
 6. das pröpstliche Amt Harburg-Bergedorf die Propstei Harburg-Bergedorf.“

4. Die „Anlage (zu § 7 Absatz 2 und § 8a)“ zur Kirchenkreissatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage
(zu § 7 Absatz 2 und § 8a)“**

Propstei Propstei

Nr. Bezeichnung

I	Propstei Bramfeld-Alstertal
II	Propstei Rahlstedt-Stormarn
III	Propstei Wandse-Bille
IV	Propstei Alster
V	Propstei Mitte
VI	Propstei Harburg-Bergedorf

Lfd. Nr.	Propstei Nr.	Regionen Nr.	KGM Nr.	Kirchengemeinde
1	I	01	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tangstedt
2	I	01	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Duvenstedt
3	I	01	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf
4	I	01	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt
5	I	02	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel
6	I	02	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Poppenbüttel
7	I	02	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel
8	I	03	1	Ev.-Luth. Oster-Kirchengemeinde Bramfeld
9	I	03	2	Ev.-Luth. Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld
10	I	03	3	Ev.-Luth. Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop
11	I	03	4	Ev.-Luth. Thomas-Kirchengemeinde Bramfeld-Hellbrook
12	I	04	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Ansgar Hamburg-Langenhorn
13	I	04	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus Hamburg-Langenhorn
14	I	04	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick – Eirene Hamburg-Langenhorn
15	I	04	4	Ev.-luth. Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel
16	I	04	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Lukas zu Hamburg-Fuhlsbüttel
17	I	04	6	Ev.-luth. Christophorusgemeinde zu Hamburg-Hummelsbüttel
18	I	04	7	Ev.-luth. Kirchengemeinde Maria Magdalenen Klein Borstel
19	II	05	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide
20	II	05	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichede
21	II	05	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg
22	II	05	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hoisbüttel
23	II	05	5	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck
24	II	05	6	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trittau
25	II	05	7	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjensee
26	II	05	8	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Siek
27	II	06	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barsbüttel
28	II	06	2	Ev.-Luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe
29	II	06	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Glinde
30	II	06	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemane zu Neuschönningstedt
31	II	06	5	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

32	II	06	6	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek-West
33	II	07	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne
34	II	07	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde
35	II	07	3	Ev.-Luth. Markus-Kirchengemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost
36	II	07	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt
37	III	08	1	Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek
38	III	08	2	Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde
39	III	08	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt
40	III	08	4	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf
41	III	08	5	Ev.-Luth. Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld
42	III	08	6	Ev.-Luth. Kirchengemeinde "Der Gute Hirte" Hamburg-Jenfeld
43	III	08	7	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek
44	III	08	8	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Horn
45	III	08	9	Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf
46	III	08	10	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Philippus und Rimbert
47	III	08	11	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirche in Steinbek
48	III	09	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek – Friedenskirche-Osterkirche
49	III	09	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
50	III	09	3	Ev.-luth. Wichernkirche zu Hamburg-Hamm
51	III	10	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gabriel in Barmbek
52	III	10	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde Nord-Barmbek
53	III	10	4	Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Barmbek
54	III	10	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg
55	III	10	6	Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek, Versöhnungskirche
56	III	11	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst
57	III	11	2	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
58	III	11	3	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud Hamburg
59	IV	12	1	St. Martinus-Eppendorf
60	IV	12	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter zu Hamburg-Groß Borstel
61	IV	12	3	Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde zu Hamburg-Winterhude
62	IV	12	4	Martin-Luther-Gemeinde zu Hamburg-Alsterdorf
63	IV	13	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Andreas
64	IV	13	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Markus-Hoheluft
65	IV	13	3	Hauptkirche St. Nikolai
66	IV	13	4	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Harvestehude
67	IV	13	5	Kirche St. Johannis zu Hamburg-Eppendorf
68	IV	13	6	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Anschar zu Hamburg
69	IV	14	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde Eimsbüttel
70	IV	14	2	Jerusalem-Gemeinde zu Hamburg
71	V	15	1	Hauptkirche St. Michaelis
72	V	15	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Pauli
73	V	15	3	Ev.-luth. Gemeinde der Hauptkirche St. Petri zu Hamburg

74	V	15	4	Kirchengemeinde der Hauptkirche St. Jacobi
75	V	15	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde
76	V	15	6	Hauptkirche St. Katharinen
77	V	16	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
78	V	16	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde Hamburg-Veddel
79	V	16	3	Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf
80	V	16	4	Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde Wilhelmsburg
81	VI	17	1	Ev.-Luth. St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg
82	VI	17	2	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte
83	VI	17	3	Ev.-luth. Apostelkirchengemeinde in Hamburg-Harburg
84	VI	17	4	Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde in Hamburg-Marmstorf
85	VI	17	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf
86	VI	17	6	Ev.-Luth. Segenskirchengemeinde Hamburg-Harburg
87	VI	18	1	Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde Hamburg-Fischbek
88	VI	18	2	Ev.-luth. Michaelis-Kirchengemeinde in Hamburg-Neugraben
89	VI	18	3	Ev.-luth. St. Pankratius-Kirchengemeinde in Hamburg-Neuen- felde
90	VI	18	4	Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde in Hamburg-Hausbruch
91	VI	18	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Finkenwerder
92	VI	18	6	Kirchengemeinde Moorburg
93	VI	18	7	Ev.-luth. Erlöser-Kirchengemeinde Vahrendorf
94	VI	19	1	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf
95	VI	19	2	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael zu Bergedorf
96	VI	19	3	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen
97	VI	19	4	Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde Nettelburg
98	VI	19	5	Ev.-Luth. Auferstehungskirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge
99	VI	19	6	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge
100	VI	20	1	St. Nicolai zu Altengamme
101	VI	20	2	Kirchengemeinde Kirchwerder
102	VI	20	3	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Neuengamme
103	VI	20	4	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis zu Curslack
104	VI	20	5	Ev.-luth. Kirchengemeinde Moorfleet-Allermöhe-Reitbrook
105	VI	20	6	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Billwerder a. d. Bille
106	VI	20	7	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Pankratius Ochsenwerder
107	VI	21	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Geesthacht“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland in Kraft.

*

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Die Satzung wurde mit Schreiben des Landeskirchenamts vom 1. November 2024 gemäß Artikel 65 Absatz 3 Satz 3 der Verfassung genehmigt. Die Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck hat mit Schreiben vom 9. Oktober 2024 ihre Genehmigung gemäß Artikel 65 Absatz 3 der

Verfassung erteilt. Die Satzung ist im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland bekannt zu machen.

Hamburg, 4. November 2024

Propst Dr. Tobias Woydack

Propst Holger Beermann

(L. S.)

Vorsitzendes Mitglied des
Kirchenkreistrats

Mitglied des
Kirchenkreistrats

*

Hamburg, 4. November 2024

Kirchenkreisverwaltung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

Im Auftrag

Albrecht Kunschke

Az.: A-Ku 45-3-1 S

Nr. 90
Sechste Satzung
zur Änderung der Finanzsatzung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost
Vom 4. November 2024

Die Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost hat am 25. September 2024 aufgrund von Artikel 45 Absatz 3 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland die nachfolgende Satzung zur Änderung der Finanzsatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Finanzsatzung

Die Finanzsatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost vom 8. Oktober 2014 (KABl. S. 442), die zuletzt durch Änderungssatzung vom 14. März 2024 (KABl. A Nr. 19 S. 94) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 12 wird durch den folgenden § 12 ersetzt:

„§ 12

Förderung kirchlicher Arbeit im Sozialraum

- (1) Der Kirchenkreis unterhält insbesondere für den Bedarf von Kirchengemeinden, Gemeinderegionen und Kooperationsgemeinschaften von Kirchengemeinden einen Fonds zur Förderung kirchlicher Arbeit im Sozialraum.
- (2) Die Kirchenkreissynode legt durch Beschluss die Grundsätze und Kriterien der Mittelvergabe in Form einer Förderrichtlinie fest.
- (3) Die Fördermöglichkeit über den Fonds sowie die dazugehörige Förderrichtlinie ist allen Kirchengemeinden bekannt und zugänglich zu machen.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland am 1. Januar 2025 in Kraft.

*

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Die Satzung ist im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland bekannt zu machen.

Hamburg, 4. November 2024

Propst Dr. Tobias Woydack

Pröpstin Carolyn Decke

(L. S.)

Vorsitzendes Mitglied des
Kirchenkreisrats

Mitglied des
Kirchenkreisrats

*

Hamburg, 4. November 2024

Kirchenkreisverwaltung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

Im Auftrag

Albrecht Kunschke

Az.: A-Ku 45-3-1 FS

Nr. 91
Zwölfte Satzung zur Änderung der Satzung
des Kirchengemeindeverbandes der Kindertageseinrichtungen
im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

Vom 1. November 2024

Die Verbandsversammlung des Kirchengemeindeverbandes der Kindertageseinrichtungen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost hat am 13. Juni 2024 aufgrund des Artikels 38 Absatz 4 Satz 3 Nummer 1 der Verfassung die folgende Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 8. Januar 2016 (KABI. S. 74), die zuletzt durch Satzung vom 31. August 2023 (KABI. A Nr. 79 S. 191) geändert worden ist, beschlossen:

§ 1

Änderungen

1. § 15 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Wörter „erfolgen im Einvernehmen mit dem Kirchenkreisrat und“ werden gestrichen.
 - b) Das Wort „Landeskirchenamtes“ wird durch das Wort „Kirchenkreisrates“ ersetzt.
2. § 2 Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt geändert:
Nach dem Wort „Kindertageseinrichtungen“ werden die Wörter „sowie das Angebot der Wahrnehmung der Aufgaben einer internen Meldestelle gemäß § 14 Absatz 1 Hinweisgeberschutzgesetz als Dritter für die Verbandsmitglieder, das Angebot der Erbringung von Schulungen und Unterstützungsleistungen im Bereich des Datenschutzrechtes in Bezug auf den Betrieb von Kindertageseinrichtungen für die Verbandsmitglieder, das Angebot der Erbringung von Schulungen und Unterstützungsleistungen im Bereich „Compliance“ in Bezug auf den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach Maßgabe der Richtlinien, denen der Verband selbst unterworfen ist für die Verbandsmitglieder, das Angebot der IT-Dienstleistungen für die kitaspezifischen Softwareanwendungen, die der Verband für die Verwaltung der verbandsangehörigen Kindertageseinrichtungen selbst nutzt für die Verbandsmitglieder.“ eingefügt.
3. In § 2 wird folgender Absatz 5 angefügt: „Der Kirchengemeindeverband kann, soweit die Bedürfnisse und Interessen der Verbandsmitglieder nicht entgegenstehen, die Aufgaben nach Absatz 1 auch für andere kirchliche Rechts- und Verwaltungsträger auf vertraglicher Grundlage wahrnehmen.“
4. In § 13 Abs. 3 werden die Wörter „der Verbandsversammlung“ durch die Wörter „des Vorstandes“ ersetzt.
5. In der Anlage 2 zu § 3 Absatz 1 wird die Angabe „7. Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Horn“ durch „7. Ev.-Luth Kirchengemeinde Hamburg-Horn“ ersetzt
6. In der Anlage 2 zu § 3 Absatz 1 wird die Angabe „13. Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde in Hamburg-Rönneburg“ durch „13. Ev.-Luth. Segenskirchengemeinde Hamburg-Harburg“ ersetzt.

7. In der Anlage 2 zu § 3 Absatz 1 wird die Angabe „22. Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg“ gestrichen. Die Nummern 23. bis 64. werden zu den Nummern 22. bis 63.
8. In der Anlage 2 zu § 3 Absatz 1 wird die Angabe „4. Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek, Versöhnungskirche“ gestrichen. Die Nummern 5. bis 8. werden zu den Nummern 4. bis 7.
9. In der Anlage 2 zu § 3 Absatz 1 wird die Angabe „9. Ev.-Luth. Gemeinde St. Gabriel in Barmbek“ gestrichen. Die Nummern 10. bis 39. werden zu den Nummern 8. bis 37.
10. In der Anlage 2 zu § 3 Absatz 1 wird die Angabe „40. Ev.-Luth. Kirchengemeinde „Der Gute Hirte“ Hamburg-Jenfeld“ gestrichen. Die Nummern 41. bis 63. werden zu den Nummern 38. bis 60.

§ 2

Inkrafttreten

1. Die Satzung tritt zu § 1 Nummer 1 bis 7 am Tag nach Bekanntgabe in Kraft.
2. Die Satzung tritt zu § 1 Nummern 8 bis 10 zum 1. Januar 2025 in Kraft.

*

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Die 12. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung wurde mit Beschluss des Kirchenkreisrates vom 4. September 2024 gemäß Artikel 38 Absatz 2 Satz 3 der Verfassung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Hamburg, 1. November 2024

Dr. Frank Hatje

Jakob Henschen

(L. S.)

Vorsitzendes Mitglied des
Verbandsvorstandes

Mitglied des
Verbandsvorstandes

*

Hamburg, 15. November 2024

Kirchliches Verwaltungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

Im Auftrag

Daniela Müller

Az.: A-Mr 1.3-5000

Impressum

Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872,
Nicole Aaldering, Tel.: 0431 9797 840.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: kabl@lka.nordkirche.de

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben Teil A ist jeweils:	Erscheinungsdatum
für die 14. Ausgabe 2024 Mo, 09. Dezember	31. Dezember 2024,
für die 1. Ausgabe 2025 Mi, 15. Januar	31. Januar 2025,
für die 2. Ausgabe 2025 Do, 13. Februar	28. Februar 2025.

ACHTUNG: Wir bitten die **externen** Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**.

In Fällen, in denen Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf www.datenschutz-nordkirche.de.

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse www.kirchenrecht-nordkirche.de die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.